Inhalt

Vorwort		IX
1. Kapitel	: Probleme	1
Die <i>Tem</i> beth Shal	Ausgangssituation – Beispiel: Der Anfang von <i>The pest</i> – Offener Text – Historische Probleme: Elisaanisches Englisch – Der moderne Leser und der kespearetext – Strukturelle Probleme: Shakespeares ensprache – Dramatischer Text – Aufgaben	
/2. Kapite	l: Elisabethanisches Theater	23
	ATER, GESELLSCHAFT, PUBLIKUMTheater und die elisabethanische Gesellschaft – Die	23
Lon-	doner Theater – Randstellung – Publikum – Gegner Vas Kräftefeld damals und jetzt – Der Unterhaltungs- Arag – Mehr als Unterhaltung	
The de u tiker	ne und Spielbedingungen	46
Gesa ter:	amtdarstellungen und Dokumentationen – Die Thea- Erforschung und Rekonstruktion – Schauspielwesen Aufführungspraxis – Publikum	66
3. Kapite	l: Sprache, Poesie, Weltbild	69
Ein	ACHE	69
Der	Aufstieg der Dichtung – Shakespeares Gedichte – ik im Drama – Poetizität des Dramas: Vers und	75

	Weltbild	83 //
	Literaturhinweise	107
4. K	apitel: Figuren, Szenen, Handlung: Shakespeares Dramaturgie	110
7	Woraus besteht ein Shakespearedrama?	110
	BÜHNENGESELLSCHAFT UND EINZELFIGURStrukturen der Bühnengesellschaft: Macbeth – Gruppierungen – Zum Vergleich: Die Bühnengesellschaft von The Tempest – Varianten. Perspektive – Einzelfiguren – Wie komplexe Figuren gemacht werden – Beziehungen und dramatische Funktionen von Figuren: Macbeth, Lady Macbeth, Banquo	111
	Handlung und Szene	135
	Das Drama als Einheit	159
	LITERATURHINWEISE	167

Inhalt	VI
5. Kapitel: Gattungen und Stücke	
Probleme der Einteilung	169
Tragödie	170
Die Tragödienkonzeption – Grundstruktur und Varianten – <i>Great Tragedies</i> – Römerdramen – Die übrigen Tragödien	
Historie	181
Nationale Geschichte und internationale Nachwirkung – Die Geschichtskonzeption und das nationale Selbstbild – Die historischen Stoffe: Ereignismuster und Personenkonstellation – Überblick – Einzelstücke und Tetralogien	
Комо́ріе	197
Literaturhinweise	209
Die Tragödien – Die Historien – Die Komödien	
6. Kapitel: Lebensläufe und Porträts: Variationen über Shakespeare	
Biographie als Modellfall der Rezeptionsgeschichte – Der große Unbekannte? – Shakespeare dokumentarisch – Alles in Ordnung? – Denkmäler und Bilder – Der Shakespeare der Anekdote – Nicholas Rowe, der erste Biograph – Das Shakespeare-Jubelfest – Die Suche nach dem inneren Shakespeare – Die Suche nach einem besseren Shakespeare: Fälscher – Die Suche nach einem anderen Autor – Shakespeare bürgerlich: Liebigbilder – Moderne Shakespearebilder	
LITERATURHINWEISE	278
Shakespeares Leben und Persönlichkeit: Darstellung und Dokumentation – Shakespearebiographie, Shake- spearebild, Shakespearekritik: Historische Entwicklung	

VIII Inhalt

7. Kapitel: Rezeption: Text und Theater, Englisch und Deutsch	279
Text und Theater – Der deutsche Shakespeare: Grundlagen – Wieland – Eschenburg – Schlegel – Nach Schlegel-Tieck – Die Rezeption Shakespeares in der Gegenwart – Shakespeare international – Das Shakespearetheater heute	
Literaturhinweise	298
8. Kapitel: Shakespeareforschung – Shakespearekritik	
Kumulative Wissenschaft – Der Text und seine Überlieferung – Die Textkritik – Der Benutzer und die Textedition – Erklärung und Kommentierung – Die wichtigen Ausgaben – Die neuere Shakespeareliteratur: Ansätze, Entwicklungen, Typologie – Chronologie. Kanon	
Literaturhinweise	326
Register	
A. Sachregister	331